

ADFC Berlin e.V. – StG Tempelhof | Yorckstraße 25 | 10965 Berlin

An den Fraktionsvorsitzenden der CDU
Tempelhof-Schöneberg
Herrn Patrick Liesener
Rathaus Schöneberg, Raum Nr. 3054
John-F.-Kennedy-Platz
10820 Berlin

per eMail an:
info@cdu-fraktion-ts.de

Stadtteilgruppe Tempelhof

<https://berlin.adfc.de/in-den-bezirken#c92887>

Ansprechpartner*in

Mechtild Lutze
Stadtteilgruppensprecherin
mechtild.lutze@adfc-berlin.de

Stefan Gammelien
stellv. Stadtteilgruppensprecher
stefan_gammelien@web.de

12. Oktober 2023

Offener Brief

Sehr geehrter Herr Liesener,

vielen Dank für Ihre Einladung zum Jahrestreffen der CDU Tempelhof-Schöneberg am 13. Oktober 2023 im Ratskeller des Rathauses Schöneberg.

Wir, die ADFC Stadtteilgruppe Tempelhof, möchten Ihrer Einladung nicht folgen, da diese Veranstaltung für uns nicht der passende Rahmen ist, um miteinander darüber zu reden, was uns bezüglich der aktuellen verkehrspolitischen Haltung der CDU Berlin unter den Nägeln brennt.

Wir vermissen das im Wahlkampf von der CDU Berlin angekündigte „gute Miteinander“ im Verkehr und möchten das an den unten aufgeführten Beispielen deutlich machen. Die CDU Berlin:

- hat den Baustopp von geplanten und finanzierten Radwegen an Hauptverkehrsstraßen verhängt
- hat die Halbierung der Finanzmittel für den Radverkehr angekündigt
- hat ihren Entwurf zur Demontage des Mobilitätsgesetzes veröffentlicht, das damit in seinem Sinn entstellt würde
- und wird somit voraussichtlich Bundeszuschüsse für Radwegprojekte in Millionenhöhe verfallen lassen.

Zudem hat der Berliner CDU-Bundestagsabgeordnete Jan-Marco Luczak kürzlich gegenüber Bürger*innen irreführende Informationen über das Mobilitätsgesetz verbreitet. Das ist für uns kein gutes Miteinander.

Darin zeigt sich für uns ein Festhalten der CDU am Status Quo: Wir sehen darin den Vorrang und die Priorität für den motorisierten Individualverkehr fortgeschrieben und damit einen überwiegenden Teil der Stadtbevölkerung außen vor gelassen. Das verstehen wir nicht als ein gutes und gleichberechtigtes Miteinander aller Verkehrsteilnehmer*innen.

Der ADFC Berlin e.V.
setzt sich für die konsequente Förderung des Fahrradverkehrs ein. Dabei arbeitet er mit allen Vereinen, Organisationen und Institutionen zusammen, die sich für mehr Sicherheit und Umweltschutz im Verkehr einsetzen.
Der ADFC ist parteipolitisch neutral, aber parteilich, wenn es um die Interessen radfahrender Menschen geht. Der Berliner Landesverband wurde 1983 gegründet und vertritt mehr als 20.000 Mitglieder.

Der ADFC Berlin e.V. ist vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt, Spenden und Fördermitgliedsbeiträge sind steuerabzugsfähig.

Bankverbindung

Berliner Sparkasse
IBAN:
DE52 1005 0000 0190 3716 09
BIC: BELADEVB33XXX

Vereinsregister

Der ADFC Berlin e.V. ist eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Charlottenburg unter der Nr. 7400Nz

Wir vermissen bei der CDU den Blick auf:

- sichere Schulwege
- die Vision Zero (keine Toten oder Schwerverletzten im Berliner Straßenverkehr)
- mehr Platz und Vorrang für den Umweltverbund
- verkehrsberuhigte Kieze und lebenswertere Innenstädte
- die Erreichung der Klimaschutzziele lt. Klimaschutzgesetz, Klimaneutralität bis 2045 zu erreichen (Urteil des BVerfG)
- und ein tatsächliches Miteinander ALLER Verkehrsteilnehmer*innen.

Im Sinne von „wir müssen reden“ lädt die ADFC Stadtteilgruppe Tempelhof Sie und Ihre CDU-Kolleg*innen zum fachlichen Austausch ein. Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf.

Mit freundlichen Grüßen
Mechtild Lutze
Stadtteilgruppensprecherin

und
Stefan Gammelien
stellv. Stadtteilgruppensprecher